

Pressemitteilung 22-2026
Gotha, den 15. April 2026

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Mandy Wettstein
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 441
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.wettstein@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

Zwischen Beobachtung und Inszenierung

Podiumsgespräch zur DDR-Bildgeschichte im KunstForum Hannah Höch Gotha

Im Rahmen der Ausstellung „Vom Zeigen und Beobachten“, die noch bis zum 3. Mai 2026 gezeigt wird, lädt das KunstForum Hannah Höch Gotha am Samstag, 18. April, um 17.00 Uhr zu einem Podiumsgespräch ein. Mit den Künstlern Jens Klein und Karsten Wiecha sowie dem Kurator der Ausstellung, Thomas Wolf, treffen drei unterschiedliche Perspektiven auf die visuelle Geschichte der DDR aufeinander.

Der Fotograf und Kurator Thomas Wolf (*1967) hat im KunstForum Hannah Höch zwei Positionen zur Bildgeschichte des Landes kontrastreich gegenübergestellt:

Jens Klein (*1970) setzt sich in seinen Arbeiten mit Archivmaterial der Staatssicherheit auseinander. Ausgehend von Reproduktionen historischer Schwarzweißfotografien entwickelt er installative Arbeiten, die den enormen Aufwand staatlicher Überwachungsmaßnahmen sichtbar machen – und zugleich mit subtiler Ironie brechen. Beobachtete Briefkästen, scheinbar beiläufig erfasste Passanten oder dokumentierte Luftballons, die westliche Propaganda transportierten, verweisen auf die Absurdität und Allgegenwärtigkeit der Kontrolle.

Dem gegenüber stehen Werbe- und Propagandafotografien aus der umfangreichen Fotobuchsammlung von Karsten Wiecha (*1968), die rund 3.300 Objekte umfasst. Gezeigt werden ausgewählte Beispiele aus Prospekten, Katalogen und Publikationen, die Konsumgüter inszenieren und zugleich ein idealisiertes Bild der sozialistischen Gesellschaft transportieren. Ergänzt wird dieser Blick durch propagandistische Werke zu Themen wie Militär, Wirtschaft und Rollenbildern.

Das Podiumsgespräch bietet die Gelegenheit, die unterschiedlichen Herangehensweisen und künstlerischen Strategien der Beteiligten näher kennenzulernen. In einer offenen Gesprächsrunde

reflektieren Jens Klein, Karsten Wiecha und Thomas Wolf ihre jeweiligen Zugänge zur DDR-Bildgeschichte und formulieren ihre künstlerischen Ansprüche. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen aus dem Publikum einzubringen und in den direkten Austausch zu treten.

Weitere Termine im Rahmen der Ausstellung:

- Freitag, 01.05., 14.00 - 18.00 Uhr: Zusätzliche Öffnungszeit
- Freitag, 01.05., 15.00 Uhr: Kuratorenführung mit Thomas Wolf
- Sonntag, 03.05., 14.00 - 18.00 Uhr: Zusätzliche Öffnungszeit

Das KunstForum Hannah Höch Gotha, Querstraße 13-15, ist donnerstags bis samstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 € für Erwachsene, 3 € ermäßigt, Kinder bis 14 Jahre haben freien Zugang. Weitere Informationen zur aktuellen Ausstellung finden Sie unter www.kunstforum-gotha.de.

2.497 Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen)